



Newsletter Studiengang Information Systems

Ausgabe 4, Juli 2004

Inhalte:

1. Masterstudiengang Information Systems
2. Workshop PEP 2005 auf WM 2005
3. Personalien
4. Video-Reihe „Philosophy Light“
5. SAP IDES
6. Absolventen berichten aus der Praxis
7. Termine
8. Veröffentlichungen
9. Herausragende Diplomarbeit
10. Impressum

Liebe Abonnenten unseres Newsletters,

heute bekommen Sie eine weitere Ausgabe unseres Newsletters mit Neuigkeiten aus unseren Studiengängen Informationswirtschaft und Information Systems. Unter www.hdm-stuttgart.de/wi/is/is_newsletter können Sie unser Newsletter-Archiv - mit allen bisherigen Ausgaben - einsehen oder Ihr Abonnement ändern. Bei Fragen oder Anregungen melden Sie sich bitte bei unserer Redaktion (siehe Impressum).

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen!

Masterstudiengang Information Systems

Durch den Masterstudiengang Information Systems / Wirtschaftsinformatik wird allen erfolgreichen Absolventen des Bachelorstudiengangs Information Systems sowie externen Bewerbern mit einem ähnlichen Abschluss künftig die Möglichkeit eines postgraduierten Studiums geboten, das insbesondere für Führungsaufgaben und Forschungstätigkeiten (z.B. Promotion an einer Universität) qualifiziert.

Der Masterstudiengang soll nach einer Vorab-Akkreditierung im Jahr 2006 starten und dann den bisher angebotenen Masterstudiengang Informationswirtschaft ablösen. Studiendauer ist 2 Jahre (4 Semester). Der Studiengang schließt mit dem Grad Master of Science (M.Sc.) ab.

In den Pflichtteilen des Studiums werden allgemeine Führungsfähigkeiten vermittelt, so etwa in Projektmanagement, Ethik oder Personalrecht. In Wahlpflichtveranstaltungen erfolgt eine inhaltliche Vertiefung in Bereichen, die sowohl eine informatonstechnische wie auch eine betriebswirtschaftliche Dimension besitzen. Angeboten werden insbesondere die Wahlpflichtbereiche "Business Intelligence / Knowledge Management", "Computer-Supported Cooperative Work", "Corporate Communication and Media" sowie "E-Business / E-Services / E-Government", von denen drei gewählt werden müssen. Außerdem kann aus wahlfreien Angeboten, die allen Masterstudiengängen offen stehen wie z.B. Informationsethik, gewählt werden.

Geplant ist eine enge Zusammenarbeit mit benachbarten Masterstudiengängen der HdM, insbesondere sind auch gemeinsame Veranstaltungen mit dem Masterangeboten der Medieninformatik und der Medienwirtschaft vorgesehen. Das vierte Semester ist für die Erarbeitung der Master Thesis reserviert und kann auch extern in einer Praxisstelle absolviert werden.

Struktur des geplanten Masterstudiengangs Information Systems:

1.-3. Sem.	Pflicht	Führung / Ethik / Management			
	Wahlpflicht (3 aus 4)	Business Intelligence / Knowledge Management.	Computer-Supported Cooperative Work	Corporate Communication and Media	E-Business / E-Services / E-Government
	Wahlfrei	Studiengangsübergreifende Angebote, z.B. Informationsethik			
4. Sem.	Master Thesis				

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Wolf-Fritz Riekert
Telefon: 0711 25706 185
Email: riekert@hdm-stuttgart.de

Workshop PEP 2005 auf WM 2005

Auf der WM 2005, die vom 10.-13. April 2005 in Kaiserslautern stattfindet, veranstalten Prof. Rathke, Prof. Lehmann, Prof. Nohr und Prof. Thies vom Studiengang Informationswirtschaft (künftig Information Systems / Wirtschaftsinformatik) den Workshop "Physical Enterprise Portals (PEP 2005)":

Unter dem Begriff des Unternehmensportals wird ein konsolidierter und oft auch individuell gestaltbarer Zugang zu unterschiedlichen Informationsressourcen im Unternehmen verstanden. Physical Enterprise Portals sind physische und damit auch räumliche Repräsentationen von Unternehmensportalen. Es sind die greifbaren oder begehbaren Äquivalente virtueller Informationsportale.

Kunden, Mitarbeiter oder andere Interessierte finden den Zugang zum Unternehmen durch „Showrooms“, in denen das Angebot und das Wissen auf plastische Weise erfahrbar gemacht werden. Verschiedene Roomware-Komponenten wie bspw. elektronische Tafeln, Wände oder Tische verbinden räumliche und digitale Erfahrungsebenen im Umgang mit Wissen. Virtuelle, dreidimensionale Räume erlauben heute die Immersion in künstlich erzeugte und nachgebildete Realitäten. Sie können ebenso als Eintritt in betriebliche Zusammenhänge gestaltet werden. Eine Weiterentwicklung des Video-Conferencing würde Kooperative Räume oder Kooperative Gebäude an verschiedenen Orten virtuell miteinander verbinden. Die permanente Verfügbarkeit der Verbindung und eine wandgroße Darstellung des entfernten Standortes verwischt die räumliche Trennung zwischen den beiden miteinander gekoppelten Portalen.

Homepage der Konferenz:
<http://wm2005.iese.fraunhofer.de/index.html>

Call for Papers PEP 2005:
<http://wm2005.iese.fraunhofer.de/workshop13.html>

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Christian Rathke
Prof. Dr. Peter Lehmann
Prof. Holger Nohr
Prof. Dr. Peter Thies
Telefon: 0711 25706 192
Email: rathke@hdm-stuttgart.de

Personalia

Zum 30. Juni 2004 hat Elisabeth Messerschmidt die HdM verlassen. Sie war als Assistentin im FB 3 und zuletzt als Projektmitarbeiterin im Studiengang Informationswirtschaft tätig. Ihr Aufgabengebiet umfasste die Organisation der Veranstaltungen "knowledge.media" und "Ringvorlesung - Absolventen berichten aus der Praxis".

Außerdem betreute sie das CSCL-Labor und arbeitete an dem Projekt "Customer Knowledge Management" mit. Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation; der Universität Karlsruhe, der Universität Mannheim und der Universität Stuttgart durchgeführt.

Auch bei der Erstellung und Herausgabe der Hochschul-Zeitschrift „HBI aktuell“ war sie maßgeblich beteiligt.

Frau Messerschmidt wird auch zukünftig dem Studiengang als Lehrbeauftragte erhalten bleiben.



Das Team der Studiengänge Informationswirtschaft und Information Systems bedankt sich bei Frau Messerschmidt und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Video-Reihe „Philosophy Light“

In diesem Semester entstanden zwei weitere Folgen der Video-Reihe „Philosophy Light“ im gleichnamigen Seminar von Prof. Capurro.

Thema diesmal waren die Medientheoretiker Norbert Bolz und Peter Sloterdijk. Einsehbar sind die Videos unter: www.capurro.de/rundfunk.html

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Rafael Capurro
Telefon: 0711 25706 182
Email: capurro@iuk.hdm-stuttgart.de

SAP IDES

SAP International Demonstration and Education System (IDES)

Das Standardsoftwaresystem SAP R/3 ® IDES ist eine integrierte Schulungssoftware der SAP AG, Wall-dorf. Anwendung und Forschung mit SAP R/3 und SAP Business Information Warehouse (SAP BW) werden an der HdM über einen Lizenz- und Nutzungsvertrag mit der SAP AG ermöglicht und unterstützt. Die Systeme werden am SAP Hochschul-Competence-Centrum der Universität Magdeburg gehostet.

IDES basiert auf den in vielen Unternehmen und Branchen verwendeten SAP R/3 ® Anwendungsfunktionen und umfasst u.a. die Bereiche Materialwirtschaft, Produktionsplanung, Einkauf, Vertrieb, Finanzwesen, Controlling und Projektmanagement. Anhand von im System abgebildeten Unternehmensdaten können in Fallstudien Produkte, Materialstämme, Lagerstufen, Konten, usw. online bearbeitet werden und interne und übergreifende Geschäftsprozesse mit Hilfe der Software demonstriert werden. Hierbei ist eine umfangreiche Online-Dokumentation verfügbar. An der HdM sind in mehreren Anwendungslaboren insgesamt über 100 SAP-Arbeitsplätze installiert. Die Anwendung, Forschung und Entwicklung konzentriert sich u.a. auf Fragestellungen der Prozessoptimierung und -integration, SCM-, ERP- und PPS-Funktionalitäten, Electronic Procurement mit SAP R/3 und Business Intelligence mit SAP BW.

Aktuelle Kurse und Lehrveranstaltungen werden in den Studiengängen Print-Media-Management und Information Systems / Wirtschaftsinformatik angeboten. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.hdm-stuttgart.de/scm/sap.htm>.

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Peter Lehmann
Tel.: 0711 25706 152
Email: lehmann@iuk.hdm-stuttgart.de

Absolventen berichten aus der Praxis: Ringvorlesung im Sommersemester 2004

Zum zweiten Mal berichteten in diesem Sommersemester in einer Ringvorlesung Absolventinnen und Absolventen unseres Studienganges aus ihrer Berufspraxis. Die Ringvorlesung ist ein Baustein in den Bemühungen des Studiengangs, einen intensiveren Austausch zwischen Dozenten, Studierenden und Absolventen zu organisieren.

In der Veranstaltung konnte an neun Terminen die große Bandbreite der beruflichen Perspektiven für Absolventen des Studiengangs präsentiert werden. Die jeweils rund 60 teilnehmenden Studierenden zeigen das große Interesse an dem Austausch mit den heute berufstätigen Informationswirten. Die diesjährigen Referenten der Veranstaltungen waren:

- Jürgen Lauer (Bosch Lawn and Garden) und Monika Huber (BASF IT Services)
- Petra Bilz und Gabriele Kaps (Audi AG, Ingolstadt)
- Anna Schnar und Sabine Partsch (SSC Services GmbH)
- Heike Hörner (Dorten Kommunikationsagentur, Stuttgart) und Andreas Selter (UI Design, München)
- Silke Sitzmann (Allianz AG) und Jochen Schwarz (Fiducia AG Integrationsberatung – Produktionsbank, Abteilung Produktmanagement IuK-Systeme)
- Maria Bieber (Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart) und Friederike Elflein (Staatsministerium Baden-Württemberg)
- Ulrike Lasinger und Sybille Payer (Robert Bosch GmbH, Abteilung QI Querschnitt Informationen)
- Über Erfahrungen mit einem weiterführenden Master-Studium berichteten Markus Haag (Intercultural Communication an der University of Luton) und Martina Pantelic (MBA-Aufbaustudiengang "Internationales Marketing" an der European School of Business in Reutlingen)

Bei allen Referentinnen und Referenten bedanken wir uns für interessante und informative Vorträge.

Ansprechpartner:
Prof. Holger Nohr
Tel.: 0711 25706 187
Email: nohr@iuk.hdm-stuttgart.de

Termine

1. Internationales Symposium des ICIE

Veranstaltungsort: Räume des ZKM in Karlsruhe
Termin: 4. - 6. Oktober 04

Homepage:
<http://icie.zkm.de/congress2004>

4. HdM-Symposium zur Medienethik

Diesmal mit dem Schwerpunkt: Wirtschaftsethik.
Termin: 7. - 8. Dezember 2004

"Das ist das einzige Land, wo diejenigen, die erfolgreich sind und Werte schaffen, deswegen vor Gericht stehen". Dieser inzwischen berühmte Satz von Josef Ackermann ist (leider) Programm. Hochmut und Habgier gelten als die alleinigen Maßstäbe wirtschaftlichen Handelns, jenseits oder diesseits des rechtlich Erlaubten. Wer hart arbeitet, soll ja auch entsprechend belohnt werden. Und hart arbeiten heißt Werte schaffen, ökonomische Werte, versteht sich, ohne Rücksicht auf soziale Verluste.

Ethische Reflexion kann selbst keine Handlungsanweisungen, sondern lediglich Handlungsanleitungen oder Argumentationshilfen anbieten. Das IV. HdM-Symposium zur Medienethik will einen Beitrag dazu leisten.

Homepage:
www.capurro.de/hdm-workshop04.html

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Rafael Capurro
Telefon: 0711 25706 182
Email: capurro@iuk.hdm-stuttgart.de

Veröffentlichungen

Schwarzer, Bettina; Krömer, Helmut:
Wirtschaftsinformatik.
Stuttgart: Schaeffer-Poeschel Verlag, 2004,
313 Seiten, ISBN: 3-7910-2171-0,
3. überarb. Auflage. 24,95 Euro.

CRM oder SCM? Das Lehrbuch zur Wirtschaftsinformatik schafft Klarheit. Ob wesentliche EDV-Anwendungen, Management der Informationsverarbeitung oder Spezialwissen des Wirtschaftsinformatikers - alles ist anschaulich und anwendungsorientiert erläutert. In der Neuauflage mit den jüngsten Trends zu Customer-Relationship-Management (CRM), Supply-Chain-Management (SCM), Business-Intelligence, Offshore-Outsourcing und wertorientierte Informationsverarbeitung.

(Dieser Text wurde der Verlagswebsite www.schaeffer-poeschel.de entnommen).

Herausragende Diplomarbeit

Stefanie Baumann:

Wissensarbeit klassifizieren: Eine Analyse verschiedener Ansätze und ihre Anwendbarkeit unter Berücksichtigung der Büroumgebung.

Wissensarbeit gewinnt immer mehr an Bedeutung und nimmt bereits einen hohen Anteil in der Arbeitswelt ein. Diese Form der Arbeit ist allerdings in der Wirtschaft wenig oder noch überhaupt nicht erforscht.

Im Rahmen der Diplomarbeit, die in Zusammenarbeit mit den Fraunhofer Office Innovation Center (Stuttgart) erstellt wurde, werden die Konzepte Wissensarbeit, Wissensarbeiter sowie der verwandte Begriff der "geistigen Arbeit" untersucht und abgegrenzt. Anschließend werden bestehende Ansätze analysiert, die versuchen, Wissensarbeit im Unternehmen gestaltbarer und sichtbarer zu machen, bzw. die Produktivität dieser Arbeit zu erhöhen. Die Bewertung dieser Ansätze und eine qualitative Befragung im Fraunhofer Office Innovation Center geben Impulse für den Schwerpunkt der Arbeit, eine neue Klassifizierung von Wissensarbeit in der Büroumgebung.

Impressum

Fachhochschule Stuttgart - Hochschule der Medien
Fachbereich IuK
Studiengang Information Systems / Wirtschaftsinformatik
Wolframstrasse 32
70191 Stuttgart

Redaktion:

Melanie Ade
Telefon: 0711 - 25706 242
Email: ade@hdm-stuttgart.de

Möchten Sie unseren Newsletter abonnieren oder Ihr Abonnement kündigen? Informationen dazu unter:
www.hdm-stuttgart.de/wi/is/is_newsletter